

24.1 *genitivus obiectivus* und *subiectivus*

Bei Substantiven, die eine Empfindung oder Handlung bezeichnen, kann der zugehörige Genitiv sowohl a) das Subjekt der Empfindung oder Handlung (*genitivus subiectivus*) oder b) deren Objekt (*genitivus obiectivus*) angeben:

amor patris

a) die Liebe **des Vaters**

[Der Vater liebt.]

b) die Liebe **zum Vater**

[Der Vater wird geliebt.]

Ob der Genitiv auf die Frage „Wer empfindet/tut etwas?“ (siehe a) oder „Worauf ist die Empfindung/Handlung gerichtet?“ (siehe b) antwortet, ergibt sich allein aus dem Zusammenhang.

Da der *genitivus obiectivus* im Deutschen sehr selten ist, kann man ihn in der Regel nur mit einer Präposition + Substantiv wiedergeben ([siehe Lektion 8.3](#)).

24.2 Der Dativ des Zwecks

Der Dativ steht a) bei *esse*, b) bei den Verben der Bewegung oder c) Verben des Gebens auch auf die Frage „Wozu?“ (*dativus finalis*):

a) *Socii militibus Romanis **saluti** fuerunt.*

a) [Die Bundesgenossen waren den römischen Soldaten **zur Rettung**.]

a) Die Bundesgenossen retteten die römischen Soldaten.

b) *Caesar militibus equites **auxilio** misit*

Caesar schickte den Soldaten Reiter **zu Hilfe**.

c) *Hunc librum tibi **dono** do.*

c) Ich gebe dir dieses Buch **zum Geschenk**.

c) Ich schenke dir dieses Buch.

Der Dativ des Zwecks kann im Deutschen nicht immer nachgeahmt werden; in diesem Fall muss man gelegentlich eine freiere Wiedergabe wählen (siehe a).

24.3 *quidam, quaedam, quoddam* – „ein (gewisser)“

	Sg.			Pl.		
	mask.	fem.	neutr.	mask.	fem.	neutr.
Nom.	quīdam	quaedam	quoddam	quīdam	quaedam	quaedam
Gen.	cuiusdam	cuiusdam	cuiusdam	quōrundam	quārundam	quōrundam
Dat.	cuidam	cuidam	cuidam	quibusdam	quibusdam	quibusdam
Akk.	quendam	quandam	quoddam	quōsdam	quāsdam	quaedam
Abl.	quōdam	quādam	quōdam	quibusdam	quibusdam	quibusdam

quidam ist zusammengesetzt aus *qui, quae, quod* und der Nachsilbe *-dam*; vor *d* wird *m* zu *n*.